

[00:00:00] MUSIK

[00:00:13] Hallo ich bin Sophie und ich freu mich, dass du wieder bei einer neuen Kultur4Kids-Podcast Folge dabei bist. Heute startet es gleich mal mit einem Lied...

Aufgepasst! Dieses Lied verrät dir, worüber ich dir heute was erzählen darf.

[00:00:27] MUSIK

[00:01:38] „Ich denk an dies, ich denk an das und manchmal denke ich so viel und dann erfinde ich etwas...“

Genau! Heute geht es um Erfinderinnen und Erfinder.

Ich hab gleich einmal in meinem schlaun Buch nachgelesen, was da über Erfinderinnen und Erfinder steht:

Also!

Eine Erfinderin oder ein Erfinder ist eine Person, die etwas Neues erschafft. Das kann ein Gerät sein, mit dem man etwas schneller oder einfacher machen kann als vorher, oder auch eine neue Idee oder Arbeitsweise. Erfinderinnen und Erfinder sehen ein Problem und versuchen es zu lösen.

Genial! Also mir fallen da zum Beispiel ganz große Erfindungen aus Österreich ein, wie die Nähmaschine, der Zuckerkwürfel oder die Batterie.

[00:02:26] „Mir fallen auch große Erfindungen ein, und zwar aus Niederösterreich!“

[00:02:29] Ja Hallo Mister Vierviertel! Das war mir klar, dass du als Niederösterreich Experte genau weißt, welche Erfindungen es in Niederösterreich so gibt.

[00:02:37] „Darf ich bekannt geben, die wichtigsten, und nützlichsten Erfindungen aus dem wunderschönen Niederösterreich sind:

Der halbautomatische Nasenbohrer

Der Hutlüfter für den coolen Kopf

Aber auch der Schaufelschöpfer, ein Löffel, der durch eine rasante Drehbewegung dir die Suppe mit Blitzgeschwindigkeit in den Mund befördert.“

[00:03:00] Was?? Was sind denn das für lustige nonsens Erfindungen... Wer braucht denn sowas?

[00:03:04] „Das ist doch nicht so wichtig, wer das braucht! Wichtig ist, dass es geniale, lustige Erfindungen sind, die Spaß machen und einem zum Lachen bringen. Unsinn mit Logik also! Es muss nicht jede Erfindung Sinn machen und nützlich sein.“

[00:03:20] Und woher kennst du diese witzigen Erfindungen! Den Hutlüfter, den Schaufelschöpfer und den halbautomatischen Nasenbohrer? Uh, den würde ich gern einmal ausprobieren.

[00:03:30] „Diese Erfindungen wurden vom Niederösterreicher Fritz Gall erfunden und die hab ich mir im spannenden Nonseum in Herrnbaumgarten im Weinviertel angeschaut. Ein Museum über unbrauchbare Erfindungen, die wirklich niemandem nützen und viele zum Lächeln bringen.“

[00:03:49] Echt! So etwas gibt es? Das muss weltweit einzigartig sein!

[00:03:52] „Ist es auch! Möchtest du den Erfinder und künstlerischen Leiter des Nonseums Fritz Gall mal kennen lernen?“

Dann komm mit!”

[00:04:00] MUSIK

[00:04:04] Hallo!

[00:04:05] „Ja, hallo!”

[00:04:06] Wo sind wir denn hier gelandet?

[00:04:08] „Ja im Nonseum! In Herrnbaumgarten. Herrnbaumgarten liegt im nordöstlichen Weinviertel und wir haben ein ganz ganz weltweit einzigartiges Museum aufgebaut, in dem Erfindungen zu sehen sind, die kein Mensch braucht.“

[00:04:22] Und wer bist du?

[00:04:23] „Ich bin der Fritz Gall. Ich leite das Museum beziehungsweise bin ich - naja wie soll ich sagen... Wir haben da jetzt einen Verein. Der heißt Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen und wir lassen uns so allerhand einfallen. Wir führen auch immer wieder Aktionen durch. Beispielsweise ein 24 Stunden Weinbergschneckenrennen. Das müsst ihr euch vorstellen. Eine Rennstrecke 16 Meter lang. Schnurgerade. Und dann hat es sogar Leute gegeben, die haben diese Schnecken trainiert. Und ja, die sind dann gekrochen. Aber es hat immer einen Sieger gegeben und auch Siegerpreise für die Schnecke, aber auch für die Trainerinnen oder Trainer.“

[00:05:02] „Hahaha. Ein Weinbergschneckenrennen.“

[00:05:04] Was ist deine liebste Aufgabe hier im Nonseum?

[00:05:07] „Am liebsten erfinde ich ja und das macht immens viel Spaß. In einer Zeit, wo wir so viele Erfindungen haben, fehlen mir immer noch welche, beziehungsweise

sind die, die schon da sind vielleicht nicht die, die ich gerade brauche. Also ich erfinde meine eigenen Sachen und zwar denk ich dann nach, was hab ich denn im Alltag nicht und dann überleg ich und komm darauf - ah da gibts ja so einen Satz, den ihr sicher auch schon alle gehört habt: Tu nicht Nase bohren! Nehm ich mir halt dann einen Griff einen Finger von einer Schaufensterpuppe und verbinde die beiden, habe dann noch so eine kleine Fangschale darunter und das ist dann ein Nasenbohrer. Aber ihr wisst ja, bei Erfindungen ist es so, am Anfang holpern sie noch ein bisschen, man möchte sie dann noch bessern. Ich habe dann diesen Nasenbohrer tatsächlich modifiziert, ich hab nämlich eine Kurbel von einer Bohrmaschine genommen und hab dann da einen Finger darauf gesteckt und jetzt ist er halbautomatisch und das ist natürlich sehr sehr praktisch. Denn Nasenbohren, sind wir uns ehrlich, das tun wir doch alle, obwohl wir es nicht dürften und mit dem Gerät darf man das auch, denn es ist ja nicht der eigenen Finger, den man verwendet."

[00:06:29] „Ja den hab ich schon bewundern dürfen den Nasenbohrer. Wie viele Erfindungen habt ihr hier eigentlich?“

[00:06:36] „Ungefähr 563,4 Erfindungen, denn eine Erfindung steckt immer noch im Kopf, die muss noch gebaut werden.“

[00:06:45] Wie kommen dir die vielen Ideen zu deinen Erfindungen? Wofür ist zum Beispiel der Schaufelschöpfer und wie ist er dir eingefallen?

[00:06:52] „Also ich habe einen Enkel, das ist der Jonas, und der besucht uns öfter und mit dem spiel ich wahnsinnig gerne und meine Frau auch, aber wenn er hungrig wird, dann muss man schnell handeln. Dann wird er nämlich wirklich grantig und deswegen habe ich den Schaufelschöpfer entwickelt. Das ist ein Teller mit einer Kurbel und auf dieser Kurbel sind zwei Teelöffel befestigt und jetzt kann man mit dieser Kurbel drehen uns sehr sehr schnell irgendwo was gutes zu sich nehmen. Man muss halt aufpassen, das muss ich schon zugeben, da patzt man sich ziemlich an, aber was solls. Hauptsache der Hunger ist weg.“

[00:07:30] Ihr habt ja auch eine Familienecke im Nonseum. Was kann man denn dort entdecken?

[00:07:33] „Ja, ganz ganz neu und frisch. Wir haben eine Familienspielecke und da haben wir ganz eigene Spiele entwickelt. Das gibt es zum Beispiel das Buchstabenkuddelmuddel oder ein Wortspielroulette oder eine Station, wo man blind zeichnen kann.“

[00:07:49] Ja, das würde ich auch gerne mal ausprobieren. Aber warum eigentlich so lustige Erfindungen?

[00:07:54] „Also wir haben ja ein ganz wichtiges Ziel. Wir wollen irgendwo, irgendwann, irgendwem ein Lächeln entlocken und das ist ja auch so wichtig.“

Schaut euch mal die Erwachsenen an - die Lächeln ganz ganz wenig und wenn die zu uns kommen, und ihr mit euren Eltern beispielsweise kommt, dann funktioniert das. Wir haben auch, also wenn es ganz schwer geht, Kichererbsen zu Verfügung und da lachen dann alle."

[00:08:21] Das glaub ich! Hast du vielleicht noch einen Tipp für alle Zuhörerinnen und Zuhörer, die gerne Erfinder werden möchten?

[00:08:28] „Ja das geht ganz einfach. Ihr nehmt euch einfach zwei, drei Gegenstände und erfindet eine Geschichte um diese Gegenstände herum. Ihr werdet sehen, das gelingt euch ganz locker. Viel Spaß beim Erfinden!"

[00:08:42] Das klingt nach einem guten Anfang. Danke Fritz!

[00:08:44] „Danke und servus!"

[00:08:54] „Ja danke fürs Kommen und pfiat euch! Vielleicht seh ich euch ja demnächst im Museum. Aber schaut euch bitte vorher die Öffnungszeiten an, nicht, dass ihr dann vor verschlossenen Türen steht."

[00:08:54] MUSIK

[00:08:59] „Geht es dir gerade auch so? Mir schwirren gerade unglaublich viele Ideen für Erfindungen im Kopf herum! Ich werde mir jetzt ein Papier und einen Bleistift holen und meine Ideen aufzeichnen."

[00:09:11] Ja mach das und viel Erfolg dabei Mister Vierviertel!

Und wenn du zu Hause auch Lust hast deine Ideen und Erfindungen aufzuzeichnen hab ich einen Tipp für dich!

Nimm ein Papier und einen Stift und versuche deine ganz eigene geniale Maschine zu zeichnen. Die kann nützlich, aber auch unnützlich sein! Sie kann total absurd und witzig aber auch komplett hilfreich für dich sein! Leg einfach los!

Und dann erfinde einen richtig coolen Namen für deine erfundene Maschine.

Zum Beispiel:

Die Orangen- Schäle- Eier- Klopf – Topf- Bewässerungs-Maschine oder die Regenschirm – Sonnenschein – Regenbogen – Schatzsuch – Schnüffel – Maschine.

Hast du auch eine Idee für einen lustigen Namen? Lass uns einmal gemeinsam einen erfinden! Pass auf! Wir wechseln uns mit den Wörtern ab!

Ich sag ein Wort und Du sagst ein Wort und am Schluss sagen wir beide Maschine!

Ich beginne:

Die Wasser – jetzt du: ... – Löffel – jetzt wieder du: ... – Hochheb – jetzt noch eines du: ... – und gemeinsam auf 1-2-3 Maschine UND 1-2-3 MASCHINE

Super das klappt gut!

Noch eine?
Ich beginne wieder:

Die Haus – ... – Bagger – ... – Flug – ... – und gemeinsam 1-2-3 MASCHINE

Da kommen ja lustige Namen dabei raus, was?

[00:10:51] MUSIK

[00:10:53] Und jetzt habe ich noch einen Basteltipp für dich. Ein selbstgebautes Würfelspiel: Die Weinbergschnecken, die um die Wette kriechen. Und erfinde deine ganz persönlichen Spielregeln dazu. Auf www.kultur4kids.at kannst du den Baseltipp downloaden.

Viel Freude beim Spielen und Erfinden!

Wenn euch unser Kultur4kids-Podcast gefällt, dann abonniert ihn doch einfach auf der Plattform eurer Wahl.

Danke fürs Zuhören, Mitspielen und dabei sein, ich freu mich auf dich, wenn`s wieder heißt

[00:12:23] MUSIK